



Crepaldi Graziano & Sonja, Tösswiesstr. 11, 8492 Wila (Schweiz) Tel/Fax 0041 052 385 36 56 e-mail: [lifeshare@bluewin.ch](mailto:lifeshare@bluewin.ch) web: [www.crepaldi.ch](http://www.crepaldi.ch) and [www.lifeshare.ch](http://www.lifeshare.ch)

Liebe Freunde

Nach den letzten Monaten erzählen wir euch wieder einmal, was bei uns so alles gelaufen ist. Von unserem Verein Life Share Network haben wir verschiedene Aktivitäten in diversen Nationen geleitet. Darüber berichten wir nachfolgend. Uns als Familie geht es sehr gut. Über die Festtage verbrachten wir eine geruhsame Woche in Turin und sind nun frisch gestärkt für die neuen Herausforderungen.



Unsere lokale Arbeit der Gemeindegründung im Zürcher Oberland ist im 2010 zu einem Abschluss gekommen. Der Prozess dazu war allerdings nicht einfach. Wir sind unserem Auftrag der Gemeindegründung gefolgt, und haben nach sieben Jahren Aufbau die Arbeit in die Hände der lokalen Leiterschaft gegeben. Sie werden nun weiter in der Vision arbeiten, um diese Region mit der Botschaft des Königreichs Gottes zu erreichen, Gemeinden zu gründen und Menschen zu Jüngern Jesu zu machen. Die Übergabe war für alle Beteiligten eine Herausforderung. Für uns war frustrierend, dass wir einige unserer Ziele für die Region nicht erreicht haben und die Leiter sich sehr schwer taten mit den lange vorbereiteten Veränderungen.

Zeiten des Umbruchs sind meistens nicht einfach für uns Menschen, denn sie bringen viel Neues und damit auch viele Ungewissheiten mit sich. Darin eine positive und glaubensgeprägte Herzenshaltung zu bewahren, kann zu einer echten Herausforderung werden, aber auch zu einer grossen Chance, in unserem Glauben zu wachsen und unsere Hoffnung allein auf Gott zu setzen.

Uns ist einmal mehr wichtig geworden, auf Gott zu hören und unseren Auftrag so gut wie möglich umzusetzen. Wir haben in den letzten Jahren viel in diese Region investiert und grosse Opfer gebracht. Nun vertrauen wir Gott, dass er etwas Gutes daraus macht. Wir wollen nach vorne schauen und den neuen Herausforderungen mit Mut und Glauben entgentreten, und nicht wie im Lukas 9:62 „Wer die Hand an den Pflug legt und dann zurückschaut, ist nicht brauchbar für das Reich Gottes.“

Von Herzen dankbar sind wir für alle, die uns in den letzten Jahren ermutigt und unterstützt haben und auch allen geistlichen Leitern im In –und Ausland danken wir für alle Ermahnungen, Ratschläge und für das aktive Mitwirken im Gemeindebau in dieser Region. Viele Menschen, die durch uns in den letzten Jahren ausgebildet wurden, sind nun in ihren Visionen tätig und wir hoffen, dass noch viel Frucht von dem gepflanzten Samen aufgehen wird.



#### **Missionseinsatz in Indien:**

Im Herbst 2010 leiteten wir einen zweiwöchigen Einsatz nach Indien. Wir konnten dieses Mal als ganze Familie mitgehen, was für uns alle eine sehr gute Erfahrung war. Sonja arbeitete mehrere Jahre in Indien und deshalb war es für sie eine besondere Freude, nach vielen Jahren wieder Freunde zu treffen und mit der Gemeinde zu arbeiten, mit der sie schon damals involviert war. Die Kinder gewöhnten sich sehr schnell an das Leben dort und genossen es zunehmend. Sie wollten gar nicht mehr nach Hause gehen.

Wir sind sehr beeindruckt gewesen vom geistlichen Hunger der Menschen dort und wie sie von ganzem Herzen Gott suchen. Viele Gebete wurden beantwortet, Menschen erfuhren körperliche Heilungen und persönliche Durchbrüche. Es war ein bisschen, wie wenn wir kurz in die Zeit der Apostelgeschichte eintauchten. Die örtlichen Leiter berichteten uns einige Wochen später über die unglaublichen Zeugnisse vieler Menschen, die in diesem Einsatz von Gott berührt wurden.

Im Januar geht Graziano wieder hin mit einem Team von Leitern aus Frankreich und Italien. Da wird die Arbeit weitergeführt: Ausbildung der lokalen Leiter und Zurüstung der Gemeinde. Die Gemeinde dort umfasst unterdessen etwa 2000 Menschen, die sich in Hauskirchen treffen, sowie eine Arbeit in den Slums, unter den Witwen, Kranken und Slumkindern. Wir sammeln immer wieder auch Geld für diese Projekte. Es hat uns sehr berührt, wie unsere Kinder in den letzten Wochen mit voller Begeisterung Geld sammeln für diese Slumkinder. Sie geben grosse Teile ihres Taschengeldes und mobilisieren die Nachbarskinder, verkaufen selber gemachte Kärtchen, etc.



## **Unerwünschter Besuch...**

Am letzten Tag in Indien - wir waren gerade dabei die Koffer zu packen - erfuhren wir, dass bei uns zu Hause eingebrochen wurde und die Wohnung durcheinander war. Mit mulmigem Gefühl machten wir uns auf den langen Heimweg und wussten nicht, was uns da erwarten würde. Finanziell konnten wir uns keine solchen Verluste leisten. Doch der Leiter in Indien ermutigte uns noch beim Abschied, Gott lasse uns nicht im Stich. Es brauchte eine gute Woche bis das Chaos wieder in Ordnung gebracht und alles mit der Versicherung und der Polizei geregelt war. Wir können wirklich sagen, dass Gott treu ist und sich die Situation zum Guten gekehrt hat. Auch finanziell haben wir keinen Verlust erlitten. Praise the Lord!



## **Was läuft bei uns konkret?**

Wir haben immer einen starken Wunsch verspürt, Jesus in allen Bereichen unseres Lebens nachzufolgen. Seit zwei Jahren haben wir klare Worte von Gott bekommen mit der Aufforderung, Menschen aus allen Nationen zu Jüngern zu machen (Mt. 28:19). Unsere Vision hat sich nicht verändert, aber mit diesem Auftrag hat sich unser Einfluss auf mehrere Nationen ausgeweitet. Seit letztem Jahr sind wir nicht mehr nur lokal tätig, sondern wir arbeiten vermehrt in anderen Ländern und investieren uns da, wo Gott uns hinführt. Indien und Italien sind nebst der Schweiz die Nationen, die wir besonders auf dem Herzen tragen. Wir sehen es als notwendig an, längere Einsätze in den verschiedenen Einsatzorten durchzuführen, um dort eine effektivere Arbeit leisten zu können. Auf die längeren Einsätze werden wir als ganze Familie mitgehen und Sonja wird in diesen Wochen die Kinder selber unterrichten.

Hier in der Schweiz sind wir daran, uns neu zu vernetzen und Teil eines apostolischen Teams zu werden, mit der Vision für Gemeindebau und Ausbildung einer neuen Generation von Leitern. Dazu mehr in unserem nächsten Rundbrief.

Für Interessierte gibt es laufend Neuigkeiten auf unserer Familien Webseite: [www.crepaldi.ch](http://www.crepaldi.ch) mit Berichten, Bildern von unseren Reisen und interessante Botschaften zum Lesen oder herunterladen.



## **Die Arbeit von Life Share Network:**

Im 2003 starteten wir den Verein Life Share Network mit dem Ziel, verschiedene Gruppen mit der apostolischen Vision für die Nationen zu vernetzen und dem Wunsch, Gemeinden, Dienste und Leiter zu unterstützen, um das Evangelium des Königreichs überall hin zu bringen. Die Gemeindegründung, die Ausbildung von Leitern und die Jüngerschaft von vielen waren in den letzten Jahren der Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir arbeiteten mit vielen Gruppen und Einzelpersonen zusammen und haben erlebt, wie hunderte von Menschen eine neue Offenbarung von Gott bekamen und wie neue Formen von Gemeinden entstanden sind. Viele haben Jesus als ihren persönlichen Retter empfangen und wurden von ihm stark verändert. Andere wurden von Bindungen gelöst und schritten in eine neue Freiheit. Viel wurde getan, aber es gibt noch sehr viel Arbeit. Die Vision hat sich nun konkret auch auf Projekte in anderen Ländern ausgeweitet. Für Interessierte gibt es auf [www.lifeshare.ch](http://www.lifeshare.ch) laufend Neues über unsere Arbeit, unserer Ausbildungen, Partner -und Vernetzungsmöglichkeiten.

Wir können diesen Auftrag aber nicht alleine erfüllen. Konkret brauchen wir Finanzen für uns persönlich und den Dienst; aber auch eure Gebete, um den Anforderungen dieser Arbeit begegnen zu können. Bitte betet darüber, ob ihr euch in einem dieser Bereiche mitbeteiligen möchtet.

Allen Unterstützern und Betern danken wir aus tiefstem Herzen für euer Mittragen, ihr seid genauso wichtig, wie alle, die bei uns praktisch mitarbeiten! Gott wird es euch reich vergelten. Liebe Grüsse und Gottes Segen für das neue Jahr.

*Graziano & Sonja, Michael, Simona*

## **Gebetsanliegen:**

- Weisheit und Kraft in den vielen Entscheidungen und Aktivitäten
- Schutz für die ganze Familie
- Gottes Berühren aller Menschen, die in unseren Partner-Gemeinden sind
- Dass neue Gemeinden gepflanzt werden und Menschen Jesus kennen lernen
- Konkret brauchen wir etwa 2000.- Franken mehr, um unsere privaten Kosten decken zu können
- Deckung der Einsatzkosten. (An vielen Orten können die Einheimischen nichts bezahlen für unsere Arbeit.)

**Bitte betet, ob Gott euch ruft, Teil dieser Vision zu werden durch Gebet oder finanzielle Unterstützung.**

## **Für Spenden bitte folgende Post Kontonummer benützen:**

Post-Kontonummer: 90-755337-5 Life Share Network, Postfach 175, 8488 Turbenthal (Schweiz)  
Mitteilungen: Familie Crepaldi IBAN: CH87 0900 0000 9075 5337 5 BIC: POFICHBEXX

**Bitte informiert uns, ob ihr diesen Rundbrief nur noch per e-mail erhalten möchtet, oder ob ihr eine neue mail Adresse habt.**